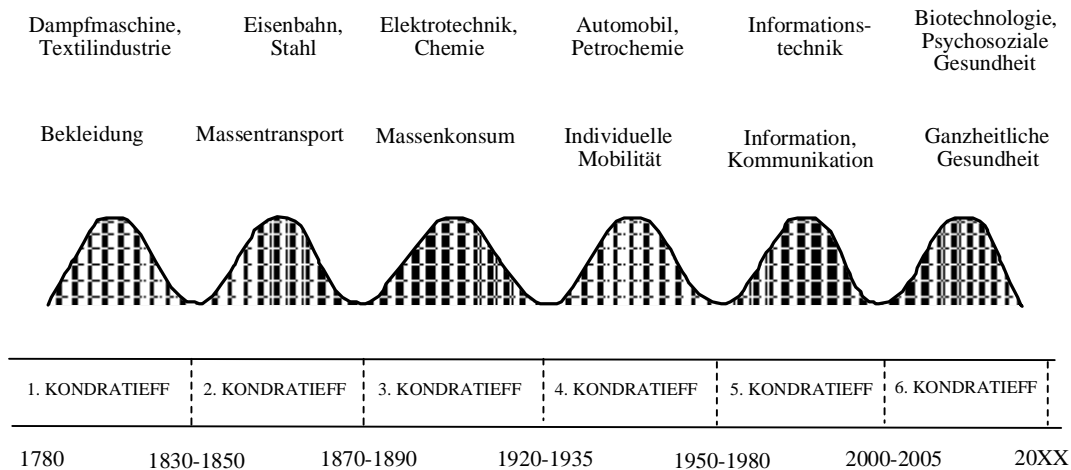


Der Gesundheitsmarkt – Die Wachstumsmotive des 21. Jahrhunderts

© Leo A. Nefiodow
Im Rehefeld 30
D-53757 Sankt Augustin

Die Wirtschaftsgeschichte lehrt, dass tiefe Rezessionen im Wechsel mit langen Phasen der Prosperität in einem Abstand von etwa vierzig bis sechzig Jahren auftreten. Diese langen Schwankungen werden *Kondratieffzyklen* genannt. Der zyklische Charakter dieses Phänomens wird in der Theorie der langen Wellen untersucht.

Derzeit befinden wir uns in der Spätphase des fünften Kondratieffzyklus, der seine Antriebsenergie aus der Entwicklung und Anwendung der modernen Informationstechnik bezieht. Das Nutzungspotential dieses Langzyklus ist inzwischen weitgehend erschöpft. Um die Wachstumsschwäche und die allgemeine Verunsicherung zu überwinden, die erfahrungsgemäß am Ende eines Kondratieffzyklus auftritt, müsste jetzt konsequent in die Märkte des nächsten, des sechsten Kondratieffs investiert werden.



Die lange Wellen der Konjunktur, ihre Basisinnovationen und wichtigsten Bedarfsfelder

Quelle: Leo A. Nefiodow: Der sechste Kondratieff. Sankt Augustin, 2001

Was können wir heute über den nächsten langen Innovationsschub wissen? Durch welche Märkte und Technologien wird er ausgelöst werden? Der Vortrag von Leo A. Nefiodow gibt darauf eine Antwort. Er zeigt, dass Gesundheit im ganzheitlichen Sinn - körperlich, seelisch, geistig, ökologisch, sozial - Auslöser und Träger des nächsten langen Innovationsschubs, des sechsten Kondratieffs, sein wird.